

Die Halle monatlich bei zweimonatlicher Aufstellung 4,00 Mark... und die Post 15,00 Mk. ...

Zeitung

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Die 8 gesaltene 34 mm breite Millimeterzeile über deren Raum 50 Jf. ...

Nr. 157.

Halle, Freitag, den 2. April 1920.

Einzelpreis 20 Pfg.

Die erste Bresche in der roten Front.

Flucht der roten Armeen.

WZ. Buer, 1. April. Wie die „Buerische Zeitung“ meldet, drängen die Regierungstruppen heute vormittag von Dorsitz weiter vor. ...

Zur Lage im Ruhrrevier.

Gegen die Diktatur des Proletariats. WZ. Berlin, 1. April. Zur Lage im Ruhrrevier schreibt der „Vorwärts“: Aus den letzten Meldungen wird die schwere Gefahr immer deutlicher, ...

Beratungen über den Abbruch des Generalstreiks im Ruhrgebiet.

WZ. Essen, 1. April. Einem Aufruf des Zentralrates zufolge findet heute nachmittag 3 Uhr in Essen eine Ballversammlung aller Kohlschicht des Ruhrgebietes im Rheinland-Westfalen statt, ...

Gefürzte Beschlußfassung.

WZ. Düsseldorf, 1. April. Die Beschlußfassung der heute vormittag nach der Tonhalle einberufenen Funktionäre der drei sozialistischen Parteien und der Betriebsräte über den Generalstreik und der Bericht der nach Münchener Entschieden Abordnung über die dortigen Verhandlungen wurden durch einen Trupp bewaffneter von der roten Kampffront verhindert. ...

Ein Kommunistenführer über das Ziel der Bewegung.

WZ. Amsterdam, 1. April. Der Berichterstatter der „Dain News“ bei dem roten Heer im Ruhrgebiet hatte in Essen eine Unterredung mit dem Kommunistenführer Paul Dorn, der sagte, jeder Versuch, jetzt eine Kominternrepublik durch Waffengewalt zu errichten, sei Wahnsinn. ...

Die Unsicherheit im Vogtlande.

WZ. Plauen, 1. April. In der vergangenen Nacht nachten Eindringler in die Wilsa Köhler einzufragen. Der sofort telefonisch herbeigerufenen Polizei, die in Autos eintraf, gelang es, die demagogische Bande zu verjagen und zwei Mann zu verhaften.

Dem Bürgermeister von Delsitz ist durch den Kolonnenführer eröffnet worden, daß er sich als abgesetzt zu betrachten habe. ...

Ein verwegener Anschlag des Falkensteiner Kommunistenführers.

WZ. Chemnitz, 1. April. Der Falkensteiner Kommunistenführer Hölz kettete heute vormittag mit einer etwa 40 Mann starken Leibwache Chemnitz einen Versuch ab. Die Leute waren mit Revolvern und Handgranaten bewaffnet und kamen mit dem Reichsbahner Personenzug hier an. ...

Verlängerung des Waffenstillstandes im Ruhrgebiet.

WZ. Münster, 1. April. (Drahtnachricht.) Der Westfälische Merkur meldet, daß auf Grund der Verhandlungen zwischen dem Reichsminister und Minister des Innern Severing mit den Vertretern aus dem Ruhrgebiet der Waffenstillstand bis zum 3. April verlängert worden ist. ...

Frankreichs Stellung zur Ruhrfrage.

WZ. Amsterdam, 1. April. Nach einer Reuters-Meldung aus Paris hat der deutsche Geschäftsträger das Ruhrgebiet bis zum 3. April verlängert werden ist. Das Blatt erklärt dazu aus sicherer Quelle, daß die militärische Gewalt überall dort wo Plünderungen stattfinden oder Angriffe erfolgen, volle Freiheit im Rahmen der militärischen Operationen hat.

Neuerliche Verteuerung der schwarzen Diamanten.

WZ. Berlin, 1. April. (Drahtnachricht.) Der Reichskohlenverband mußte sich in seiner Sitzung mit dem Antrage des Kohlenyndikates auf Kohlepreis-erhöhung befassen. Begründet wurde der Antrag mit dem am 1. April eintretenden Lohn- und Gehaltsauf- behebungen für Arbeiter und Beamte. ...

Französisch-belgisches Abkommen über deutsche Kohle.

WZ. Brüssel, 1. April. „Libre Belgique“ teilt mit, daß über den Transport deutscher Kohle zwischen Frankreich und Belgien ein Abkommen getroffen worden ist. Frankreich liefert Eisenbahnmaterial und Belgien stellt ein Eisenbahnnetz zur Verfügung. ...

Ablieferung beschädigter Schiffe an Frankreich?

Paris, 1. April. (Eigene Drahtnachricht.) Der Anzuger Embou und zwei Torpedobootsgerüstver, die Deutschland an Frankreich auszuliefern hatte, sind im Hafen von Gueburg in fast beschädigten Zustande angekommen. Dies wird als eine neue Verletzung des Friedensvertrages angesehen, und es wurde bereits Protest erhoben.

Die gewerkschaftliche Nebenregierung.

Man schreibt uns: Die drohendsten neuen Gewitterwolken, die sich vom Ruhrgebiet her über dem Reich zusammenballen zu wahren Schauern, düstern sich bald wieder verziehen. Die Herrlichkeit der roten Armeen verbleibt rasend schnell, und die neue Generalstreikbewegung kommunistischer und sozialistischer Arbeiterführer ist von allen mit der Arbeiterbewegung vertrauten zutraglichen Persönlichkeiten nicht ernst genommen worden. ...

Es bedarf nur gemiß vorangelegt werden, daß die gewerkschaftlichen Arbeiterorganisationen anfänglich nur wirtschaftliche Berufsinteressen vertreten wollten und sich eben dadurch von den politischen Arbeiterorganisationen scharf unterscheiden. Teils aus tatsächlichen, teils aus ersten sachlichen Gründen nannten und hielten sie sich politisch neutral. ...

Im Kriege hat sich nach wie vor als bei den früheren großen Wirtschaftskrisen der ungeheuer weitreichende Einfluß der Gewerkschaften in der deutschen Arbeiterwelt vor aller Augen offenbart. Nicht nur die Arbeitgeber machten grundtätig in den sogenannten Arbeitsgemeinschaften und in unzähligen Tarifverträgen ihren Frieden mit den mächtigen Gegnern, sondern auch die Regierungen und sogar die höchsten Militärbehörden respektierten die Gewerkschaftsmacht und verhandelten mit ihr fast wie mit einer gleich geordneten Stelle. ...

Die auf diese Weise immer härter ins radikale Fahrwasser getriebenen sozialdemokratischen Gewerkschaften (die christlichen und die Christ-Undertischen haben erfolgreichen Widerstand leisten können) werden neuerdings durch ihre unabhängig sozialistischen Mitgliederverbände und Führer zu politischen Schritten gezwungen, die sie früher stets verabschiedet hatten. ...

Gewerkschaftswelt hinter Zügen; Die christlichen und die nicht-christlichen Verbände mit heute rund drei Millionen Mitgliedern und zwei Drittel der organisierten Privatangehörigen stellt drei Viertel der Beamtenorganisationen sind nicht sozialdemokratisch und bräuben sich gegen kommunistisch-parteiliche Benennung. Aber der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, dessen Vorsitzender Ziegenfeldt heute rund sechs Millionen Mitglieder, und in den Angestellten- und Beamtenverbänden befinden sich gleichfalls radikale Gruppen, die vorwärts drängen nach politischen Zielen. Sie behaupten, dass nur allein der großen politischen Generalstreik gegen Kaput insofern und erfolgreich durchgeführt und damit ihre Unentbehrlichkeit für das Wohl der deutschen Republik bewiesen zu haben. Als Gegenleistung fordern sie die bekannten weitgehenden Einwirkungsrechte auf die Reichsregierung.

Die gegenwärtige Koalitionsregierung widersteht diesem gemeinschaftlichen Rebenregiment noch mit allen Kräften. Aber es scheint, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo sie zu größeren Zugeständnissen gezwungen werden soll. Die einzige Rettung ist bei der gegenwärtigen militärischen Machtlosigkeit der Regierung nur die baldige Durchführung von Neuwahlen. Das deutsche Volk, das darf man versichern sein, wird nicht zugeben, daß ein, wenn auch noch so wichtiger Teil des Ganzen in versuchsloser und völlig unvernünftiger Weise eine Rebenregierung in der jungen Republik einrichtet.

### Einstellung des Eisenbahnverkehrs in Dänemark.

Kopenhagen, 1. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die von der Gewerkschaftsvereinigung beschlossene allgemeine Arbeitsunterbrechung für den 3. April hat bereits zur Folge gehabt, daß in einigen Betrieben die Arbeit eingestellt wurde. Der Eisenbahnverkehr wird von morgen ab in ganz Dänemark ruhen und von demselben Zeitpunkt an werden auch die Beamten der öffentlichen Anstalten in den Streik treten. Die Bewegung wird außer den lebenswichtigen Betrieben sich auf alle Unternehmungen erstrecken. Ungünstig der verkehrten Lage haben die Unternehmer sich zu Zugeständnissen hinsichtlich der Lohnsätze der Arbeiter bereit erklärt. Der frühere Minister Stanning erklärte in der gestrigen Generalversammlung, man wolle bestmögliches Band gegen den andränglichen Willen der Bolschewisten emittieren, der Regelung der durch die Seerückung geschaffenen Lage entgegenarbeiten und dem Arbeiter freie Bahn lassen. Das alte Ministerium habe jedoch lang und freiden im Lande gefesselt, während die jetzt am Ruder befindlichen Abenteuer das Land in die größte innere und außenwärtige Gefahr führen wollten.

### Beginn des großen Streiks in Dänemark.

Kopenhagen, 31. März. Die Arbeiter haben heute die Arbeit niedergelegt. Die Halenarbeiter, Seefleute und Seilzer beschloßen, die Arbeit noch heute abend niederzulegen. Infolge dessen werden alle regelmäßigen Dampferverbindungen eingestellt. Die Eisenbahnbetriebsstellen haben bereits beschlossen, in den allgemeinen Ausstand zu treten. Infolge dessen wird in bürgerlichen Kreisen Vorbereitung getroffen für Werbung von freiwilligen Mannschaften für den Eisenbahndienst, um den Abgang einiger Züge zu ersetzen.

Kopenhagen, 1. April. Nach den Bäder- und Konditorarbeiten, Buchbindern, Sattlern, Tapezierern, Werkstätten und anderen Arbeitergruppen, die gestern bereits die Arbeit niedergelegt haben, streikten die Drucker der rechtsstehenden Zeitungen heute morgen die Arbeit ebenfalls ein. Von morgen ab werden nur noch radikale und sozialistische Zeitungen erscheinen. Die Postbetriebsstellen, Telegraphen- und Telefonanstalten, Straßenbahnen und Eisenbahnen stellen morgen 12 Uhr nachts den Betrieb ein. Wie die Zeitung „Politiken“ meldet, hat die Regierung die Einberufung neuer Truppen angeordnet. In Kopenhagen sind die Truppen mit scharfen Patronen versehen worden.

### Truppenbereitstellungen in Dänemark.

Kopenhagen, 1. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die Regierung bereitet sich durch Bereitstellung von Truppen auf alle Möglichkeiten vor. Die gestern Abend beschlossenen Truppentransporte haben zu einem Protest des Eisenbahnerverbandes geführt, der erklärte, sofort jeden Eisenbahnverkehr einstellen zu wollen, falls die Regierung die Truppentransporte fortsetze. Der neue Kriegsminister habe darauf die Versicherung abgegeben, daß Transporte von Truppen nicht mehr vorgenommen werden sollen.

### Lehrerstreik in London.

London, 1. April. (Telegraph) meldet aus London: Die Lehrerschaft der öffentlichen Schulen droht infolge Gehaltsforderungen in den Ausstand zu treten.

### Vor einer Arbeiterrevolution in Frankreich.

Paris, 1. April. Der Berichterstatter der „Daily News“ meldet, daß offenbar verächtliche Anstrengungen gemacht würden, um am 1. Mai in Frankreich eine Arbeiterrevolution herbeizuführen.

Paris, 1. April. Die Arbeiterorganisationen haben am Mittwoch eine Entschlossenung angenommen, in der für den 1. Mai in Uebereinstimmung mit den Gewerkschaften eine internationale Welt demonstration in Form eines ruhmwärtigen Generalstreiks zugunsten der Sozialisierung der Produktionsmethoden vorgesehen ist.

### Der Caillauxprozess.

Paris, 1. April. In der gestrigen Sitzung im Caillaux-Prozess wurde der ehemalige Kriegsminister im Kabinett Caillaux, Messimy, vernommen, der sich gegen den Belastungszeugen Thonibault. Er erwähnte auch, daß der damalige französische Militärattaché in Berlin, Oberst Kellert, mit dem Botschafter Caillaux in der Kabinettaffaire einverstanden gewesen sei. In der nächsten Sitzung des Staatsgerichtshofes am Donnerstag wird voraussichtlich

die Zeugenvernehmung zu Ende gehen, so daß nach den Parlamentsferien am 13. oder 14. April die Verhandlungen beendet werden.

### Amerika und das Schicksal der Türkei.

Washington, 1. April. Reuters. Die Antwort Amerikas auf die Note der Allierten bezüglich des Standpunktes der Vereinigten Staaten zu den türkischen Friedensverhandlungen wird durch den nachdrücklichen Ausdruck der Ansicht Billions gekennzeichnet, daß die allgütige Politik der Allierten, der Zweckmäßigkeit der Vereinigten Staaten ein Gebot zu sein, bei dem Entwurf des Friedensvertrages mit der Türkei zur Durchführung gebracht werden müsse. Die Note erklärt, es erhebe unter den ausserordentlichen Umständen nicht zuzulassen, daß die Vereinigten Staaten auf der Konferenz vertreten seien. Da sie jedoch an der Zukunft des Fortschritts wesentlich interessiert seien, müßten ihre Ansichten über die bestmögliche Lösung der schwierigen Frage in Zusammenhang mit dem türkischen Friedensvertrag offen zum Ausdruck bringen.

### Kein Bergarbeiterstreik in Amerika.

Saag, 1. April. Die „New York Times“ aus New York meldet, daß der Bergarbeiterbund mitgeteilt, daß die Bergarbeiter infolge einer Verbesserung mit den Unternehmern die Arbeit nicht, wie sie ursprünglich gemeldet hatten, am 1. April niederlegen würden.

### Letztlich-russische Friedensverhandlungen.

Kopenhagen, 1. April. (Eigene Drahtnachricht.) Das hiesige Letztliche Pressebureau erzählt aus Riga: Der lettische Minister des Auswärtigen hat dem Minister des Aussenwesens der Sowjetregierung telegraphisch mitgeteilt, daß die lettische Regierung bereit sei, Anfang April in Moskau Friedensverhandlungen zu führen. Der Termin für die Verhandlungen ist auf den 5. April festgelegt.

### Polnisch-russische Friedensverhandlungen.

Rotterdam, 1. April. Wie der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ drinübers aus Moskau berichtet, hat die Sowjetregierung das Angebot Polens, in Friedensverhandlungen einzutreten, angenommen. Ein Fernmeldung zufolge hat auch der lettische Minister des Aussenwesens telegraphisch mitgeteilt, daß die Regierung bereit sei, zu verhandeln. Telegraphisch antwortete, er sei einverstanden, daß die Verhandlungen am 5. April beginnen.

### Auch Litauen will Frieden mit Rußland.

Roma, 1. April. (Drahtnachricht.) Litauische Telegrammagentur. Da sein russischer Soldat mehr auf litauischen Boden steht, hat die litauische Regierung sich bereit erklärt, mit Rußland in Friedensverhandlungen einzutreten. Die wichtigste Forderung ist bedingungslose Anerkennung der Unabhängigkeit Litauens innerhalb seiner ethnographischen Grenzen.

### Besuch Deschanel beim König von Italien.

Mailand, 1. April. (Eigene Drahtnachricht.) Der „Corriere della Sera“ läßt sich von seinem Pariser Korrespondenten melden, daß der Präsident der französischen Republik Deschanel sich mit der Absicht trage, dem König von Italien einen Besuch abzustatten. Angesichts des gespannten französisch-italienischen Verhältnisses ist diesem Zusammenstehen große politische Bedeutung beizumessen. Italien hat es nicht vergessen, daß die Gewerkschaft der Allierten gegenüber den italienischen Behörden in der Adriatische handlich war, die es mit den Schwämmen nicht verderben wollte. Um die zwischen den beiden Staaten bestehende Vermittlung zu befestigen, soll Deschanel die Rolle eines Vermittlers spielen. Der Zusammenkunft soll San Remo sein, wo die Staatsmänner am 10. April zu Besprechungen eintreffen werden. Der hochpolitische Charakter der Bewegung erweist sich aus dem Umstand, daß beide Staatspräsidenten in Begleitung hervorragender politischer Persönlichkeiten sein werden.

### Das Mandat über Armenien.

London, 1. April. Reuters meldet: Der Oberste Rat hat das Mandat über Armenien dem Völkerbunde angeboten. Müllgen bleibt jedoch unter französischem Schutz.

### Einschränkung im Postverkehr mit Holland.

Brüssel, 1. April. Infolge der Vorgänge im Westen werden Wert- und Paketsendungen nach Holland, sowie nach dem übrigen Auslande, soweit sie über Gemmerich gehen, vorübergehend nicht angenommen. Vom 1. April ab gelten für Postsendungen aus Belgien neben den bisherigen Postwertzeichen die Reichspostwertzeichen, die dazugehören im ganzen Reiche.

### Die Anklageforderungen Tirols an Deutschland.

Wien, 1. April. Eine Abordnung des Landesamtes und der Landesregierung Tirols unterbreitete gestern dem Staatskanzler Renner die Resolutionen des Landesrates, in denen zur Überwindung des Ernährungsnotstandes dringender die wirtschaftliche Anklage Tirols an das Deutsche Reich gefordert wird. Staatskanzler Renner erklärte, auch in den übrigen Ländern zeigten sich die gleichen ersten Schwierigkeiten. Zurzeit aber sei die Regierung an den Saint-Germainer Frieden gebunden. Die gegenwärtige Bewegung auf Revision des Friedens von Saint-Germain sei völlig aussichtslos. Ebenso ausgeschlossen erweise es sich, daß dieser Frieden über einzelne durch ihn aufgeregte Gebiete durch einen Teil der Republik auf eigene Faust durchbrochen werden könnten. Andererseits würde das Deutsche Reich durch unzeitige Kundgebungen dieser Art nur in Verlegenheit gebracht, und seine Politik werde Mißverständnisse ausgesetzt, welche der Stellung insofern und diesseits der Grenze nur Schaden könnten. Der Kanzler müsse daher die ernste Warnung an alle Bürger der Republik richten, die Lage Österreichs wie die des Deutschen Reiches durch eigenmächtige vorläufige Abmachungen nicht noch mehr zu erschweren, zumal keinesfalls aus Sonderbewegungen irgendein Nutzen erwachsen könne. Der einzige zum Teile fürbare Weg sei, daß Deutschland sich an den Völkerverbund wende, um dem Lande und dem Volke eine wirkliche lebensfähige Staatspolitik zu sichern. Gegenüber der Erklärung der Abordnung, ihre Forderungen unmittelbar den Vertretern der Mächte zu unterbreiten, erklärte der Staatskanzler, er könne sie daran nicht hindern.

aber bei seiner Kenntnis der internationalen Lage dazu auch nicht ermutigen. Er werde die Beschlüsse des Landesrates der Pariser Bolschewistenkonferenz unterbreiten. Um den Auftraggeber und der öffentlichen Meinung des Landes zu genügen, hat die Abordnung bei den fremden Missionen wegen eines Empfangs angefragt, ohne bisher eine Antwort empfangen zu haben.

### Hinausschiebung der Wahlrechtsvorlage.

Berlin, 1. April. Die der Nationalversammlung vorliegende Wahlrechtsvorlage wird bei der Kürze der Zeit bis zu den Neuwahlen nicht mehr erledigt werden. Nur die Bestimmung, daß auf je 60 000 Wähler ein Abgeordneter kommt, würde man einzuführen, um so eine etwaige Nachwahl in den Wahlminderheiten zu ermöglichen.

### Auflösung eines Reichswachbataillons.

Dresden, 1. April. Die Meldung, daß die sächsische Regierung ein Bataillon der Reichswache 87 aufgelöst habe, ist, wie uns von zukünftiger Stelle mitgeteilt wird, unrichtig. Die sächsische Regierung hat mit der Angelegenheit, die Reichswache ist, nichts zu tun.

### Neubesetzung des sächsischen Finanzministeriums.

Dresden, 1. April. Zu der Meldung über die Neubesetzung des sächsischen Finanzministeriums wird von zukünftiger Stelle folgendes mitgeteilt: Der erkrankte Finanzminister Ritsche hat bisher kein Entlassungsgesuch beim Ministerpräsidenten noch nicht eingereicht. Es ist aber wohl mit der baldigen Einreichung des Gesuches zu rechnen. Für diesen Fall haben über die Nachfolge im Finanzministerium innerlich der demokratischen Fraktion, sowie zwischen Vertretern dieser Fraktion und dem Ministerpräsidenten Besprechungen stattgefunden. Der Ministerpräsident ist gewillt, der von der Fraktion vorgeschlagenen Abgeordneten Dr. Reinhold in das Amt zu berufen.

### Der neue preussische Gesandte in Dresden.

Dresden, 1. April. Nachdem die sächsische Regierung die Einverständnis erklärt hat, ist der preussische Gesandte in Dresden ernannt worden.

### Aufhebung der Haft des Adlonprinzen.

Berlin, 1. April. Vom Reichswachregiment Kommando wird mitgeteilt, daß die Entlassung des Reichswachregiments in die Schutzhaft über den Prinzen Joachim durch den Oberbefehlshaber aufgehoben und der Prinz aus der Schutzhaft entlassen worden. Der Oberbefehlshaber General von Seckf hat daraufhin unter Zustimmung des Regierungskommissars dem Prinzen nach der Entlassung bis auf weiteres den Aufenthalt innerhalb Groß-Berlins verboten.

### Verordnung über den Verkehr mit Belgien.

Berlin, 1. April. Der Vollschriftlichkeitsauschuss der Nationalversammlung hat dem Entwurf einer Verordnung über den Verkehr mit Jader zugestimmt, durch die der Fahrpreis für Verbrauchsgüter (gemahlene Mehl) ab 1. April auf 135 Mark für je 50 Kilogramm erhöht und die Monatsausfuhr und der Handlungsaufschlag gleichfalls höher festgelegt werden.

### Zur Gefangenens-Heimtschaffung.

Berlin, 1. April. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Die durch die Ereignisse der letzten Zeit beeinträchtigten Verhandlungen mit dem Vertreter der Sowjetregierung über den gegenseitigen Gefangenenaustausch haben nunmehr zu folgendem Ergebnis geführt: Die Verhandlungen über das zu schließende Abkommen sind im wesentlichen beendet, und seine Ratifizierung steht unmittelbar bevor. Eine deutsch-russische Kommission reist dieser Tage nach Moskau, um an Ort und Stelle mit der sibirischen Regierung eine Vereinbarung über die sofortige Durchlieferung der gegenseitigen Gefangenentransporte herbeizuführen. Mitte April wird ein Schiff mit Lebensmitteln und Kleidungsstücken nach Moskau zur Weiterleitung nach Ostkaukasus abgehen. Der zweite Transport mit deutschen Frauen, Kindern und Kindern in Moskau abfahrtsbereit. Er wird sofort nach erfolgtem Abflug des Passagierflanzes zwischen Polen und Rußland über polnisches Gebiet geleitet. Desgleichen ein Gegenzug mit russischen Zivilisten.

### Die Haltung der Pariser Bolschewisten-Konferenz.

Paris, 31. März. Am Vormittag hat die Bolschewistenkonferenz unter dem Vorsitz von Zolimitz am 30 eine Sitzung abgehalten. Sie hörte einen Vortrag des Generals Kollert, des Vorsitzenden der internationalen Kontrollkommission in Berlin, über die allgemeine Lage in Deutschland und beschloß sich alsdann wiederum mit der Antwort, die der ungarischen Friedensdelegation auf ihre Gewerkschaften erteilt werden soll. Der „Temps“ erklärt, General Kollert habe der Bolschewistenkonferenz ausnahmsweise gesagt, warum die Expedition deutscher Reglementstruppen in das Ruhrgebiet augensichtlich unnützlich und gefährlich ersehe.

### Deutsches Reich.

#### 30 000 Mark für die Erregung Hb.

Dresden, 1. April. Die für die Ermittlung und Erregung des Technikers Max Hb in Falkenberg ausgelegte Geldbelohnung ist von der Staatsanwaltschaft das Oberlandesgerichts auf 30 000 M. erhöht worden.

**Zuckooh**  
**Crème**  
die gute, hautverlängernde Zuckooh-Crème, neben Zuckooh-Ellie Crème das weltweite Beste für intime Hautpflege!

**Kunst und Wissenschaft.**

**Dramaturgische Zentrale.** Die Mittellagen der Dramaturgischen Zentrale, Seibel, Berlin, liegen jetzt bei der Zeitschrift „Das deutsche Drama“ (Verlag Söll u. W. Schmidt, Berlin) bei. Diese Zeitschrift stellt Dramen aller Art, erbaute und unerbaut, und veröffentlicht ihre Wünsche in genannter Zeitschrift. Anzuehender ist die Darstellung der Zentrale, die in die Zeitschrift zu kommen. Als Redakteur werden Dr. Ernst Bachler, der Geschäftsführer und langjährige Leiter der Dramaturgischen Zentrale, und Kurt Döbel, Redakteur der Dr. Wöhrers Dramaturgische Zentrale, Seibel, Berlin.

**Zum 100. Geburtstag des vereinten Stadttheater Mühlentals** wurde der Mühlentaler Theaterdirektor W. Stuhl-Feld auf die Dauer von zwei Jahren ernannt. Er tritt seinen Posten am 1. August an. Der bisherige Oberregisseur Dr. Eugen K. Müller, der sich längere Zeit in die Leitung des Schauspielers bewies, wird ein Amt niederlegen. Neue Mitarbeiter der Akademie der Künste. Die Akademie hat in diesem Jahre folgende Künstler zu Mitgliedern ihrer Section für die bildenden Künste gewählt: Philipp Brand, ein Direktor der Staatlichen Kunstschule; Carl Brand, ein Direktor der Staatlichen Kunstschule; und Konstantin der Kunstschmied für Brandenburg; Franz Seef, Lehrer für Kunstlehre an der Unterichtsanstalt des Staatlichen Kunstgeweremuseums.

**Sport-Nachrichten der 'Saale-Zeitung'.**

**Weitere Rennen in Halle?**

Die neue städtische Fuhrparksteuer in Magdeburg behielt die Steuern beibehalten, bis der Stadtvater Ratte mit dem Gebotene tritt. Die Rennen zu verlesen. In Aussicht genommen sind Halle und Harburg.

**Wacker-Halle gegen S.-C. Teeroves-Budapest.**

Wir erwähnten schon kurz, daß es dem Saalfreizeitler Wacker gelangen ist, diesen bedeutenden Gegner nach Halle zu verpflanzen. Das Spiel fand am 1. Oktober statt, mit einem Ergebnis 4 Uhr auf dem Wackerplatz an der Dessauer Straße.

Vom 8. Wacker erfahren wir, daß an diesem Tag ursprünglich der Ungarische Fußballmeister M. T. Budapest erhitzen sollte, der auch schon der längeren Zeit oppositionell war. Vor einigen Tagen jedoch sah sich der M. T. A. gezwungen, seine Reise auf später zu verschieben. Er ergeht in Halle bestimmt Anfang Juli. In entgegenkommender Weise übernahm dieser jedoch die Vermittlung eines anderen Freizeitspieler, des international berühmten Ungarischen Fußballers, des S. C. Teeroves. Teeroves befindet sich gegenwärtig in herzoglicher Form. Kommt er doch an den ersten Sonntag des März den achtstündigen S. T. C. (Wacker) Torna-Club mit 8:1 besiegen und gegen S. T. C. vor 10000 Zuschauern unentschieden 1:1 spielen. Was diese Resultate bezeugen, wissen international bekannte Fußballinteressen wohl zu schätzen — den langjährigen unbedingten Meister Torna-Club mit 8:1 zu schlagen. Interessant dürfte ferner sein, zu wissen, daß die 1. Klasse Budapests aus nicht weniger als 15 Vereinen besteht. Die Herren Vereine haben im Dezember 2. S. einen heiligen Kampf geführt gegen den Verband, der bescheiden sollte, die hohe Zahl auf 10 zu vermindern, um mehr Zeit für Freizeitsport zu gewinnen. Der Angriff ist mißlungen. — Um so erfreulicher ist es für uns Spielern, einen der besten hier im Kampfe gegen unseren Meister Wacker sehen zu können.

**Der Sport am Karfreitag.**

In Halle findet am Karfreitag kein festliches Spiel statt, wohl aber werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden. In Halle sind die Fußballspiele der neuen Ententevereinigungen Preußen und Bion. Wenn auch die Wacker-Fußballer durch den Zusammenstoß ohne Zweifel an Ehre und Gewinn gewonnen haben werden, so sollten sie unsere Gratulation nicht schon frühzeitig annehmen. Sie haben die nur Zeit außer dem heiligen Fußballspiel zu verbringen zu können. Sportorten 85 und S. T. C. Halle werden heute in Halle stattfinden.

**Fußballsport.**

**1. T. Halle 20.** 20. Fußball Karfreitag in Leipzig, am an dem gegen Fußballklub des S. T. C. Leipzig teilnehmen. **2. S. T. C. 1910.** Karfreitag: 1910 III — Sportklub III, 3. Uhr 1910 I — Sportklub I, 4. Uhr 1910 II — Sportklub II, 5. Uhr 1910 III — Sportklub III, 6. Uhr 1910 IV — Sportklub IV, 7. Uhr 1910 V — Sportklub V, 8. Uhr 1910 VI — Sportklub VI, 9. Uhr 1910 VII — Sportklub VII, 10. Uhr 1910 VIII — Sportklub VIII, 11. Uhr 1910 IX — Sportklub IX, 12. Uhr 1910 X — Sportklub X, 13. Uhr 1910 XI — Sportklub XI, 14. Uhr 1910 XII — Sportklub XII, 15. Uhr 1910 XIII — Sportklub XIII, 16. Uhr 1910 XIV — Sportklub XIV, 17. Uhr 1910 XV — Sportklub XV, 18. Uhr 1910 XVI — Sportklub XVI, 19. Uhr 1910 XVII — Sportklub XVII, 20. Uhr 1910 XVIII — Sportklub XVIII, 21. Uhr 1910 XIX — Sportklub XIX, 22. Uhr 1910 XX — Sportklub XX, 23. Uhr 1910 XXI — Sportklub XXI, 24. Uhr 1910 XXII — Sportklub XXII, 25. Uhr 1910 XXIII — Sportklub XXIII, 26. Uhr 1910 XXIV — Sportklub XXIV, 27. Uhr 1910 XXV — Sportklub XXV, 28. Uhr 1910 XXVI — Sportklub XXVI, 29. Uhr 1910 XXVII — Sportklub XXVII, 30. Uhr 1910 XXVIII — Sportklub XXVIII, 31. Uhr 1910 XXIX — Sportklub XXIX, 32. Uhr 1910 XXX — Sportklub XXX, 33. Uhr 1910 XXXI — Sportklub XXXI, 34. Uhr 1910 XXXII — Sportklub XXXII, 35. Uhr 1910 XXXIII — Sportklub XXXIII, 36. Uhr 1910 XXXIV — Sportklub XXXIV, 37. Uhr 1910 XXXV — Sportklub XXXV, 38. Uhr 1910 XXXVI — Sportklub XXXVI, 39. Uhr 1910 XXXVII — Sportklub XXXVII, 40. Uhr 1910 XXXVIII — Sportklub XXXVIII, 41. Uhr 1910 XXXIX — Sportklub XXXIX, 42. Uhr 1910 XL — Sportklub XL, 43. Uhr 1910 XLI — Sportklub XLI, 44. Uhr 1910 XLII — Sportklub XLII, 45. Uhr 1910 XLIII — Sportklub XLIII, 46. Uhr 1910 XLIV — Sportklub XLIV, 47. Uhr 1910 XLV — Sportklub XLV, 48. Uhr 1910 XLVI — Sportklub XLVI, 49. Uhr 1910 XLVII — Sportklub XLVII, 50. Uhr 1910 XLVIII — Sportklub XLVIII, 51. Uhr 1910 XLIX — Sportklub XLIX, 52. Uhr 1910 L — Sportklub L, 53. Uhr 1910 LI — Sportklub LI, 54. Uhr 1910 LII — Sportklub LII, 55. Uhr 1910 LIII — Sportklub LIII, 56. Uhr 1910 LIV — Sportklub LIV, 57. Uhr 1910 LV — Sportklub LV, 58. Uhr 1910 LVI — Sportklub LVI, 59. Uhr 1910 LVII — Sportklub LVII, 60. Uhr 1910 LVIII — Sportklub LVIII, 61. Uhr 1910 LVIX — Sportklub LVIX, 62. Uhr 1910 LX — Sportklub LX, 63. Uhr 1910 LXI — Sportklub LXI, 64. Uhr 1910 LXII — Sportklub LXII, 65. Uhr 1910 LXIII — Sportklub LXIII, 66. Uhr 1910 LXIV — Sportklub LXIV, 67. Uhr 1910 LXV — Sportklub LXV, 68. Uhr 1910 LXVI — Sportklub LXVI, 69. Uhr 1910 LXVII — Sportklub LXVII, 70. Uhr 1910 LXVIII — Sportklub LXVIII, 71. Uhr 1910 LXIX — Sportklub LXIX, 72. Uhr 1910 LXX — Sportklub LXX, 73. Uhr 1910 LXXI — Sportklub LXXI, 74. Uhr 1910 LXXII — Sportklub LXXII, 75. Uhr 1910 LXXIII — Sportklub LXXIII, 76. Uhr 1910 LXXIV — Sportklub LXXIV, 77. Uhr 1910 LXXV — Sportklub LXXV, 78. Uhr 1910 LXXVI — Sportklub LXXVI, 79. Uhr 1910 LXXVII — Sportklub LXXVII, 80. Uhr 1910 LXXVIII — Sportklub LXXVIII, 81. Uhr 1910 LXXIX — Sportklub LXXIX, 82. Uhr 1910 LXXX — Sportklub LXXX, 83. Uhr 1910 LXXXI — Sportklub LXXXI, 84. Uhr 1910 LXXXII — Sportklub LXXXII, 85. Uhr 1910 LXXXIII — Sportklub LXXXIII, 86. Uhr 1910 LXXXIV — Sportklub LXXXIV, 87. Uhr 1910 LXXXV — Sportklub LXXXV, 88. Uhr 1910 LXXXVI — Sportklub LXXXVI, 89. Uhr 1910 LXXXVII — Sportklub LXXXVII, 90. Uhr 1910 LXXXVIII — Sportklub LXXXVIII, 91. Uhr 1910 LXXXIX — Sportklub LXXXIX, 92. Uhr 1910 LXXXX — Sportklub LXXXX, 93. Uhr 1910 LXXXXI — Sportklub LXXXXI, 94. Uhr 1910 LXXXXII — Sportklub LXXXXII, 95. Uhr 1910 LXXXXIII — Sportklub LXXXXIII, 96. Uhr 1910 LXXXXIV — Sportklub LXXXXIV, 97. Uhr 1910 LXXXXV — Sportklub LXXXXV, 98. Uhr 1910 LXXXXVI — Sportklub LXXXXVI, 99. Uhr 1910 LXXXXVII — Sportklub LXXXXVII, 100. Uhr 1910 LXXXXVIII — Sportklub LXXXXVIII, 101. Uhr 1910 LXXXXIX — Sportklub LXXXXIX, 102. Uhr 1910 LXXXXX — Sportklub LXXXXX, 103. Uhr 1910 LXXXXXI — Sportklub LXXXXXI, 104. Uhr 1910 LXXXXXII — Sportklub LXXXXXII, 105. Uhr 1910 LXXXXXIII — Sportklub LXXXXXIII, 106. Uhr 1910 LXXXXXIV — Sportklub LXXXXXIV, 107. Uhr 1910 LXXXXXV — Sportklub LXXXXXV, 108. Uhr 1910 LXXXXXVI — Sportklub LXXXXXVI, 109. Uhr 1910 LXXXXXVII — Sportklub LXXXXXVII, 110. Uhr 1910 LXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXVIII, 111. Uhr 1910 LXXXXXIX — Sportklub LXXXXXIX, 112. Uhr 1910 LXXXXXX — Sportklub LXXXXXX, 113. Uhr 1910 LXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXI, 114. Uhr 1910 LXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXII, 115. Uhr 1910 LXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXIII, 116. Uhr 1910 LXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXIV, 117. Uhr 1910 LXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXV, 118. Uhr 1910 LXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXVI, 119. Uhr 1910 LXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXVII, 120. Uhr 1910 LXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXVIII, 121. Uhr 1910 LXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXIX, 122. Uhr 1910 LXXXXXXX — Sportklub LXXXXXXX, 123. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 124. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 125. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 126. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 127. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 128. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 129. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 130. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 131. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 132. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 133. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 134. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 135. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 136. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 137. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 138. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 139. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 140. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 141. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 142. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 143. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 144. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 145. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 146. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 147. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 148. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 149. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 150. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 151. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 152. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 153. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 154. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 155. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 156. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 157. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 158. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 159. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 160. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 161. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 162. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 163. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 164. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 165. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 166. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 167. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 168. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 169. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 170. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 171. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 172. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 173. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 174. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 175. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 176. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 177. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 178. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 179. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 180. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 181. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 182. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 183. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 184. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 185. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 186. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 187. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 188. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 189. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 190. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 191. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 192. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 193. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 194. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 195. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 196. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 197. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 198. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 199. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 200. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 201. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 202. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 203. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 204. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 205. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 206. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 207. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 208. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 209. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 210. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 211. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 212. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 213. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 214. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 215. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 216. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 217. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 218. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 219. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 220. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 221. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 222. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 223. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 224. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 225. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 226. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 227. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 228. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 229. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 230. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 231. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 232. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 233. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 234. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 235. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 236. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 237. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 238. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 239. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 240. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 241. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 242. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 243. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 244. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 245. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 246. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 247. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 248. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 249. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 250. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 251. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 252. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 253. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 254. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 255. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 256. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 257. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 258. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 259. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 260. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 261. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 262. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 263. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 264. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 265. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 266. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 267. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 268. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 269. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 270. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 271. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 272. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 273. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 274. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 275. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 276. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 277. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 278. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 279. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 280. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 281. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 282. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 283. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 284. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 285. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 286. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 287. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 288. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 289. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 290. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 291. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 292. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 293. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 294. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 295. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 296. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 297. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 298. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 299. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 300. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 301. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 302. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 303. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 304. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 305. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 306. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 307. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 308. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 309. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 310. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 311. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 312. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 313. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 314. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 315. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 316. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 317. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 318. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 319. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 320. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 321. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 322. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 323. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 324. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 325. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 326. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 327. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 328. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 329. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 330. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 331. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 332. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 333. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 334. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 335. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 336. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 337. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 338. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 339. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 340. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 341. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 342. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 343. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 344. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 345. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 346. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 347. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 348. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 349. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 350. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 351. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 352. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 353. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 354. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 355. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 356. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 357. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 358. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 359. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 360. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 361. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 362. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 363. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 364. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 365. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 366. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 367. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 368. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 369. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 370. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 371. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 372. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 373. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 374. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 375. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 376. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 377. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 378. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 379. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 380. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 381. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 382. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 383. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 384. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 385. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 386. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 387. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 388. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 389. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 390. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 391. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 392. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 393. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 394. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 395. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 396. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 397. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 398. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 399. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 400. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 401. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 402. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 403. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 404. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 405. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 406. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 407. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 408. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 409. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 410. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 411. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 412. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 413. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 414. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 415. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 416. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 417. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 418. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 419. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 420. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 421. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 422. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 423. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 424. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 425. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 426. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 427. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 428. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 429. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 430. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 431. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 432. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 433. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 434. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 435. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 436. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 437. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 438. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 439. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 440. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 441. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 442. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 443. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 444. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 445. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 446. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 447. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 448. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 449. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 450. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 451. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 452. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 453. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 454. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 455. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 456. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 457. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 458. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 459. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 460. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 461. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 462. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 463. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 464. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 465. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 466. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 467. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 468. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 469. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 470. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 471. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 472. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 473. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 474. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 475. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 476. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 477. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 478. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 479. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 480. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 481. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 482. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 483. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 484. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 485. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 486. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 487. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 488. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 489. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 490. Uhr 1910 LXXXXXXXVIII — Sportklub LXXXXXXXVIII, 491. Uhr 1910 LXXXXXXXIX — Sportklub LXXXXXXXIX, 492. Uhr 1910 LXXXXXXXI — Sportklub LXXXXXXXI, 493. Uhr 1910 LXXXXXXXII — Sportklub LXXXXXXXII, 494. Uhr 1910 LXXXXXXXIII — Sportklub LXXXXXXXIII, 495. Uhr 1910 LXXXXXXXIV — Sportklub LXXXXXXXIV, 496. Uhr 1910 LXXXXXXXV — Sportklub LXXXXXXXV, 497. Uhr 1910 LXXXXXXXVI — Sportklub LXXXXXXXVI, 498. Uhr 1910 LXXXXXXXVII — Sportklub LXXXXXXXVII, 4

